

Kreiskrankenhaus Emmendingen • Gartenstr. 44 • 79312 Emmendingen

Saskia Hynek

Stabsstelle Unternehmenskommunikation

Tel. +49 7641 454-2624 Fax. +49 7641 454-2520 s.hynek@krankenhaus-emmendingen.de

Emmendingen, 28.11.2023

Neuer Vorstand des Fördervereins hat viel vor

Der Förderverein des Kreiskrankenhauses zieht eine positive Bilanz seiner Arbeit seit seiner Gründung im Jahr 2014. Das Vereinsziel, die Genesung der Patientinnen und Patienten mit seiner Arbeit zu unterstützen, wurde in zahlreichen Projekten umgesetzt. Der neu gewählte Vorstand geht darum optimistisch in seine dreijährige Amtszeit. "Mit Joachim Saar (Vorsitzender), Erhard Schweizer (stellvertretender Vorsitzender) sowie Matthias Hirschbolz (weiteres Vorstandsmitglied) sind außerdem gut vernetzte und der Region und dem Krankenhaus verbundene Vorstandsmitglieder gefunden worden, die die wichtige Arbeit des Fördervereins engagiert weiterführen werden", so Geschäftsführer Armin Müller. Er bedankte sich außerdem beim scheidenden Vorsitzenden Karl Heinz Beck und bei Kassenwart Frank Wittner, die aus dem Vorstand ausscheiden. Unterstützt wird der neue Vorstand durch Gela Sonnenschein (Schatzmeisterin), Saskia Hynek (Schriftführerin), Dr. Volker Watzka, Armin Müller und Artur Kemmer (Beisitzer). Das Hauptaugenmerk des Vorstands wird auch für das kommende Jahr die Unterstützung der neu etablierten Patientenbegleitung im Kreiskrankenhaus sein. Aufgabe der Patientenbegleitenden ist es, Patientinnen und Patienten im

Kreiskrankenhaus Emmendingen

Gartenstraße. 44 79312 Emmendingen Institutionskennzeichen: IK-260830629 Zentrale

Telefon: +49 7641 454-0 www.krankenhaus-emmendingen.de Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau IBAN: DE44 6805 0101 0020 0040 48

BIC: FRSPDE66XXX



Klinikalltag zu unterstützen. Das kann in Form von Gesprächen, Spaziergängen oder auch durch das Spielen von Brettspielen geschehen. Damit soll erreicht werden, dass sich Patienten nicht alleine fühlen und einen angenehmen Klinikalltag erleben können. Die Arbeit der Patientenbegleitungen kommt bisher sehr gut an und wird stark nachgefragt. "Der Förderverein übernimmt für das erste Jahr die Kosten für dieses so wichtige Angebot, von dem beispielsweise eine Aufwandsentschädigung für die Ehrenamtlichen finanziert wird", erklärt der Vorsitzende Joachim Saar. Auch für das kommende Jahr hat der Förderverein viele Ideen und unterstützt beispielsweise Integration der ausländischen Fachkräfte.



Von links nach rechts: Saskia Hynek (Schriftführerin), Artur Kemmer (Beisitzer), Armin Müller (Beisitzer), Joachim Saar (Vorsitzender), Erhard Schweizer (stellvertretender Vorsitzender), Gela Sonnenschein (Kassenwartin), Matthias Hirschbolz (Beisitzer). Nicht auf dem Bild ist Dr. Watzka (Beisitzer)

Informationen zum Kreiskrankenhaus Emmendingen

Das Kreiskrankenhaus Emmendingen ist das Gesundheitszentrum für die Region. Mit neuester Technik und Know-how bieten die spezialisierten Abteilungen interdisziplinär ein umfassendes Spektrum medizinischer Dienstleistungen. Als Haus der Grund- und Regelversorgung verfügt das Kreiskrankenhaus über 263 Betten. Jährlich werden rund 12.000 Patienten stationär versorgt, dazu kommen rund 20.000 ambulante Patienten aus dem Landkreis und der Region.



Mit 700 Beschäftigten – davon 260 Pflegekräfte und 100 Ärzte – zählt das Kreiskrankenhaus zu den größten Arbeitgebern der Stadt sowie des Landkreises Emmendingen. Träger des Krankenhauses ist der Landkreis Emmendingen. Gemeinsam mit dem Zentrum für Psychiatrie betreibt das Kreiskrankenhaus die "Berufsfachschule Pflege im Landkreis Emmendingen", um den eigenen Nachwuchs auszubilden. Jedes Jahr beginnen 30 junge Frauen und Männer ihre Ausbildung in Pflegeberufen.

Das Kreiskrankenhaus verfügt über die einzige Geburtenabteilung im Landkreis, jährlich kommen dort rund 750 Kinder auf die Welt.

Mit seiner markant rotbraunen Fassade liegt das Kreiskrankenhaus in ruhiger Umgebung in Emmendingen und ist von der Innenstadt aus gut zu erreichen.